

James Dean

Ich denke an James Dean,
mit seinem scheuen Blick,
er lacht und tanzt,
spielt sich das Leben frei!

Ich denke an James Dean,
ein Gigant im Öl,
er badet im Glück,
die Einsamkeit wird folgen.

Ich denke an James Dean,
jenseits von Eden,
Melancholie treibt ihn an.
Liebe ist sein Motiv,
verschwendetes Leben,
ausgekostet und weggeworfen.

Ich denke an James Dean,
er weiß nicht was er tut,
der Asphalt, er glüht,
die Freiheit ruft,
Sicherheit im Risiko,
Adrenalin liegt in der Sehnsucht.

Wir wollen alle Helden,
wir lieben die Rebellen,
wir leben für das Leben,
der Tod macht unsterblich,
also denke ich an ihn-
James Dean.

Gestorben in der Weite,
den Blick gerichtet auf den Horizont-
Ferne.

Julia Hübner